

716561-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen – Neuerrichtung eines Verwaltungsgebäudes in modularer Bauweise

OJ S 229/2024 25/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neuerrichtung eines Verwaltungsgebäudes in modularer Bauweise

Beschreibung: Vergabe einer Generalübernehmerleistung

Kennung des Verfahrens: 6b0ef1c5-7517-4282-8726-3330deec7653

Interne Kennung: 2024-KKSG-VGMOBau-02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45213150 Bau von Bürogebäuden, 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschaft Kliniken Solution GmbH In der Schornau 23-25

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RY1251PH5A Der Zuschlag erfolgt gem. § 16d Abs. 2 VOB/A EU auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf der Grundlage der nachfolgenden Wertungskriterien ermittelt. 1. Preis der angebotenen Leistungen (60%) 2. Konzeption/Qualität (40%) Terminplanung und Ausführungszeit Funktionale Qualität Die Angebote können für diese Zuschlagskriterien folgende Höchstpunktzahl erreichen: 1. Preis der angebotenen Leistung / Angebotspreis = max. 600 Punkte 2. Konzeption/Qualität (insg.) = max. 400 Punkte Diese teilen sich wie folgt auf: a) Qualität der Terminplanung = max. 100 Punkte b) Unterschreitung Ausführungszeit je

Woche 5 Punkte = max. 50 Punkte c) Umsetzung Rahmenprogramm = max. 150 Punkte d) Umsetzung Funktionsprogramm = max. 50 Punkte e) Flächenverhältnisse = max. 50 Punkte
Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien und wie diese bewertet werden, können Sie den Angebotsbedingungen entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neuerrichtung eines Verwaltungsgebäudes in modularer Bauweise

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt die Neuerrichtung eines Verwaltungsgebäudes am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum. Die Leistung wird als Generalübernehmerleistung nach Maßgabe der funktionalen Leistungsbeschreibung ausgeschrieben und vergeben. Anzubieten ist in der Funktion des Generalübernehmers die schlüsselfertige, funktionsgerechte und betriebsbereite Herstellung und Errichtung der gemäß der funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) näher beschriebenen Baumaßnahme. Hierzu gehören namentlich die Leistungen für die gesamthafte und komplette Planung, sowie aller Baugewerke inkl. Gründung und Tiefbau, die technische Gebäudeausrüstung sowie Leistungen zur Herstellung der Außenanlagen (Planum, Zuleitungen Leuchten, Bepflanzung, Oberböden, GaLa-Bau, Straßen- und Verkehrswegebau, Beschilderungen, Wegeführung etc.) Der Neubau soll ohne Keller als viergeschossiges (EG, 1., 2. und 3. OG) Gebäude in modularartig vorgefertigter Bauweise errichtet werden. Die Boden- / Sohlplatte, sowie sämtliche Herrichtungs- u. Erschließungsleistungen, sowie sämtliche Außenanlagen sind mit zu berücksichtigen und zu kalkulieren. Die Gebäudekonstruktion hat aus vorgefertigten modularen Bauelementen zu bestehen. Die Wahl der Konstruktion obliegt dem Bieter/Auftragnehmer. Die Konstruktionen sind bauphysikalischen und bauaufsichtlichen Anforderungen zu erstellen. Container werden durch die Auftraggeberin ausgeschlossen. Die Baugenehmigung wird durch die Auftraggeberin erwirkt. Der Auftragnehmer hat gesamthaft und vollumfänglich sämtliche Planungsleistungen, Gutachten, Anträge, Genehmigungen etc. welche zur Errichtung, zur Erlangung aller behördlichen Abnahmen und zum Betrieb des Objektes erforderlich sind, zu erbringen. BGF: 1.474 m² pro Geschoss = Summe 5.896 m²
Geplante Nutzung: Verwaltungsgebäude Geplanter Projektstart: nach Auftragserteilung
Geplante Fertigstellung: 60 Wochen nach Vorlage der Baugenehmigung Das Projekt wird zwar freistehend errichtet, jedoch ist zwingend Rücksichtnahme auf sämtliche Belange des umlaufend verlaufenden Krankenhausbetriebs zur reibungslosen Aufrechterhaltung des regulären Geschäftsablaufs geboten. Insbesondere straßenverkehrsrechtliche Situationen in der Straße "In der Schornau" inkl. flankierender Bereiche sind uneingeschränkt zu belassen. Besonderer Fokus ist auf die Freihaltung der Verkehrswege für Rettungsfahrzeuge zur Erreichung der Notaufnahme zu legen. Dem Bieter wird keine Ausführungsplanung übergeben. Die der FLB beigegeführten Pläne bilden die Entwurfsgrundlage für die durch den Bieter/Auftragnehmer zu erstellende Ausführungs-/Werkplanung. Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus den übrigen Vergabeunterlagen, insbesondere aus der funktionalen Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 2024-KKSG-VGMoBau-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45213150 Bau von Bürogebäuden, 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschaft Kliniken Solution GmbH In der Schornau 23-25

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Container werden durch die

Auftraggeberin ausgeschlossen. Die Baugenehmigung wird durch die Auftraggeberin erwirkt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Das ausgefüllte Formblatt "Umsatzzahlen". Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 - 2023) sowie

über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung

vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. - Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung für den Zeitraum bis zum Ablauf der Gewährleistungspflichten

mit folgenden Mindestversicherungssummen abzuschließen: Planungshaftpflichtversicherung:

EUR 5.000.000,00 pauschal für Personen-, Sachschäden (inkl. Umwelthaftpflicht, Basis- und

Regressrisiko) sowie EUR 3.000.000,00 für Vermögensschäden - Bauhaftpflichtversicherung:

EUR 5.000.000,00 pauschal für Personen-, Sachschäden (inkl. Umwelthaftpflicht, Basis- und

Regressrisiko) sowie EUR 3.000.000 für Vermögensschäden - Die Maximierung der

Ersatzleistung hat mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr zu

betragen. Das Einreichen der Versicherungsbestätigung bedarf es nicht. Es ist ausschließlich

die Eigenerklärung beizubringen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Vergleichbare Referenzen/Kriterien der

Vergleichbarkeit: o Fertiggestellte Gebäude in modularer Bauweise, Bauvolumen (KG 200 bis

500 DIN 276) mindestens 6 Mio Euro netto o Vergleichbarkeit der Referenz mit dem

ausgeschriebenen Objekt - Art der Nutzung - Verwaltungsgebäude mit mindestens 2 Ebenen

und > 2000 m2 Gesamtfläche o Referenzzeitraum - anerkannt werden fertiggestellte

Referenzen aus den vergangenen fünf Geschäftsjahren (Geschäftsjahre 2018 - 2023), die sich

auf Bauleistungen in modularer Bauweise beziehen). Für die Wertungsfähigkeit der

Referenzen müssen jeweils folgende Unterangaben vorhanden sein: ? Benennung des

Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer ? Ausführungsjahr ? Gesamtkosten ?
Textliche Kurzbeschreibung Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben
enthalten, ? ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer
erbracht worden sind, ? die Zahl der durchschnittlich eingesetzten eigenen - gewerblichen -
Arbeitnehmer. Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Nachweis der
technischen Leistungsfähigkeit zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistung. Ein Hinweis
auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters/Mitglied einer Bietergemeinschaft
/Nachunternehmer kann die Vorlage der geforderten Nachweise, Erklärungen und Referenzen
nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen
hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Darstellung des
Unternehmens (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Name, Anschrift,
Rechtsform, organisatorische Gliederung, Anzahl Mitarbeiter, Leistungsspektrum,
Gründungsdatum, Niederlassungen - Erklärung über die Befähigungen des bzw. der für die
Erbringung der Leistung verantwortlichen Projektleiters, sehr gute Deutschkenntnisse (mit
dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sehr gute Deutschkenntnisse bedeuten:
fließend in Wort und Schrift; mindestens entsprechend CEFR Stufe C1 - Angaben zur
stellvertretenden Projektleitung, sehr gute Deutschkenntnisse (mit dem Angebot mittels
Eigenerklärung vorzulegen): Sehr gute Deutschkenntnisse bedeutet: fließend in Wort und
Schrift; mindestens entsprechend CEFR Stufe C1 - Vorlage von mindestens 3 Referenzen
über vergleichbare Bauleistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die
Vorlage von mehr als 3 Referenzen ist zugelassen. Die 3 für den Teilnehmer günstigsten
Referenzen fließen in die Wertung ein. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen, die die
Anforderungen gem. Angebotsbedingungen erfüllen, führt zum Ausschluss des Angebotes.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1251PH5A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1251PH5A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY1251PH5A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 89 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/12/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Oberhausen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Jule Kunze, Yvonne Collet

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügepflicht Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB i.V.m. § 21 VOB/A EU). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH
Registrierungsnummer: 263bb7b1-9f22-43d2-8d78-29d6330131eb
Postanschrift: In der Schornau 23-25
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44892
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +492082076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: 751e3c1a-0ffd-48d3-95a5-8026ad2e7422
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 38ebb968-b90a-415e-99dd-a92d1a279bb6
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: d2f8da59-88c0-4d53-95ab-9cd4018fcac1

Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: ebc7afca7a8-4943-9804-a375efb3947c
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: 921c7186-ec53-4a19-bb89-83b8b5bb8607
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

16be55e4-1183-4b59-904b-2f9c220aad31-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist sowie die darauffolgenden Fristen wurden verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Fristen wurden wie folgt verlängert: alte Fristen:

Rückfragen möglichst zu stellen bis zum: 27.11.2024 Angebotsfrist: 04.12.2024, 10:00 Uhr

Submission: 04.12.2024, 10:01 Uhr Bindefrist: 28.02.2025 frühester Projektstart: 17.03.2025

neue Fristen: Rückfragen möglichst zu stellen bis zum: 05.12.2024 Angebotsfrist: 19.12.2024,

10:00 Uhr Submission: 19.12.2024, 10:01 Uhr Bindefrist: 18.03.2025 frühester Projektstart:

01.04.2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 41f28f00-4ba9-4b98-9c29-0ade5f1f8fc6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/11/2024 11:44:10 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 716561-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024